



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
103 (1893)**

10 (10.1.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-54617](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-54617)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphen-Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2472.
Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Drucklohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Posten-
schlag M. 2.30 pro Quartal.
Einzelrate:
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.
Die Restamen-Zeile 60 Pfg.
Einzel-Knummern 3 Pfg.
Doppel-Knummern 5 Pfg.

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chefredacteur Dr. Hamel,
für den lokalen und prob. Theil
Eugen Müller.
Für Feuilleton:
H. Grobmann.
für den Interimistheil:
Carl Kpfel.
Notationsdruck und Verlag des
Dr. H. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürger-Spitals.)
Amstlich in Mannheim.

Nr. 10. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Dienstag, 10. Januar 1893.

Ueber den Ausstand der Kohlenarbeiter

Welschen, 9. Jan. Im Herber, Bochumer und Wattenfelder Bezirk ist alles zur Nachmittagschicht angefahren. Auf den Zechen „Hibernia“ und „Wilhelmine“ im Welschen Bezirk ist der Ausstand allgemein. In „Consolidation“ sind die Bergleute theilweise angefahren. — Viele Arbeiter der umliegenden Zechen warten die heutige und morgige Abschlagszahlung ab und fassen dann am Mittwoch ihre Entschlüsse bezüglich des Eintritts in den Ausstand. — Ein Extrablatt der sozialistischen „Bergarbeiterzeitung“ fordert zur allgemeinen Arbeitseinstellung auf und kündigt das Erscheinen täglicher Berichte an. Das Blatt ladet zur Wahl eines Central-Ausstandsausschusses morgen Nachmittag um 3 Uhr ein.

Bochum, 9. Jan. Hierher sind etwa 40 Gendarmen berufen worden. Alles ist ruhig; die Entscheidung fällt voraussichtlich am Mittwoch.

Essen, 9. Januar. Der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ zufolge fand Nachmittags eine Sitzung des Vorstandes des Bergbauvereins statt, an die sich eine allgemeine Sitzung anschloß. In beiden Sitzungen wurde bezüglich des Bergarbeiterausstandes zu empfehlen beschlossen, gemäß der Arbeitsordnung alle mehr als drei Tage ohne Grund von der Arbeit fortbleibenden Bergleute abzulegen. Zu der Versammlung wurde die Befürwortung ausgedrückt, daß der Ausstand bald um sich greife.

Die Nachmittagschicht auf allen drei Schächten der Zechen „Consolidation“, ferner auf „Wilhelmine Victoria“ und „Hibernia“ ist nicht angefahren.

Saarbrücken, 9. Jan. Der „Saarbrücker Zeitung“ zufolge sind heute 1089 Mann mehr angefahren; die Anzahlung der Löhne verlief am Samstag ohne Störung. Viele Strikende nahmen den Lohn nicht in Empfang. Größere Ablegungen sollen noch bevorstehen.

Nach vorliegenden Meldungen nimmt die Zahl der Ausständigen bedeutend ab; sie ist heute noch auf rund 18,000 anzuschlagen. Zur heutigen Frühchicht sind angefahren 9873 Mann, 1089 mehr als Samstag. Auf Grube Heintz führen 800, auf Grube „König“ 400 Mann mehr an.

Auch in dem schlesischen Kohlenrevier scheint es zu gähnen, wenn folgende Nachricht sich bestätigt:

Breslau, 9. Jan. Dem Vernehmen nach ist auf der Grube „Deutschland“ des Grafen Händel von Donnermarkt theilweise Ausstand ausgebrochen. Die Tagesbelegschaft ist nicht angefahren; ob die Nachschicht anfährt, ist noch ungewiß.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 10. Januar.

In der letzten Woche fand in Heidelberg, unter dem Vorsitz des Hrn. Stadtpfarrer Hönig, eine Versammlung kirchlich-liberaler Geistlicher statt. Der Vorsitzende machte nach der „Hilfgr. Ztg.“ zunächst auf die Lage aufmerksam. Herr Pfarrer Kneuder besprach sodann unter Beibringung tatsächlicher Beispiele die heftigen Angriffe namentlich seitens der Landpost gegen die liberalen Geistlichen und man kam zu der allgemeinen Ueberzeugung, daß die Zeit der Ruhe noch nicht gekommen sei. Ganz besondere Beachtung schenkte die Versammlung dem Vorkommnis, wie es durch heftige Aufwiegelung in einzelnen Gemeinden durchgeführt wird. Hierbei kam auch die ärgerliche Scene zur Sprache, die in Neulussheim durch das persönliche Auftreten des Redakteurs der Landpost veranlaßt wurde. Das evangelisch-protestantische Kirchenblatt wird allen Fragen, die in der Versammlung zur Besprechung kamen, in einer Reihe von Artikeln die gebührende Aufmerksamkeit zuwenden.

Der Ausschuss der national-liberalen Partei des hiesigen Wahlkreises Worms-Heppenheim-Wimpfen hatte auf vorgestern Nachmittag nach Worms eine Vertrauensmänner-Versammlung einberufen, welche recht zahlreich besetzt war und sich ausschließlich mit der Stellungnahme zu der Militärvorlage zu befassen hatte. Nach längerer Diskussion gelangte eine vom engeren Ausschuss in Vorschlag gebrachte Resolution folgenden Inhalts zur einstimmigen Annahme:

Wir sind mit der neuen Militärvorlage im Allgemeinen einverstanden, insbesondere mit der Einführung der zweijährigen Dienstzeit bei den Infanterie- und Jägerregimenten.

Verhältnisse vervollkommen werden und der webrichtige Theil unserer Bevölkerung wesentlich entlastet wird, wenn bei einem etwa ausbrechenden Kriege zuerst die jüngeren Mannschaften und zwar ausgebildet und möglichst vollständig ins Feld zu rücken haben, ehe die älteren Jahrgänge herangezogen werden.

Nur wünschen wir die gesetzliche Bestimmung der Dienstzeit für die Infanterie auf zwei Jahre, auch das unsere Militärgeschichte bei dieser Gelegenheit im Sinne der bayerischen abgeändert werde.

Wir bedauern, daß durch die mit der Einführung der zweijährigen Dienstzeit notwendigerweise verbundene Erhöhung der Präsenzstärke dem deutschen Volke neue Lasten auferlegt werden, und werden jede Ersparniß begründen, die bei völliger Erreichung des Zieles ermöglcht werden kann, aber wir erwarten, daß zur Sicherung des linken Rheinuferes von dem gemeinsamen Vaterlande die Mittel aufgebracht werden, um die Wehrhaftigkeit des Reichs unter den veränderten Verhältnissen als eine solche zu erhalten, die allen Gefahren gewachsen bleibt und uns zu schätzen im Stande ist.

Wir können uns nicht durch eine vorübergehend gedrückte Geschäftsfrage abhalten lassen, einer Maßregel unsere Zustimmung zu geben, die erst im Verlaufe vieler Jahre vollständig zur Wirkung kommt, und welche für eine jetzt noch unübersehbare Zeit in Wirkung bleiben wird.

Wir treten für die Bewilligung der Militärvorlage mit ihrer schweren Belastung des deutschen Volkes ein, weil wir sie zum Schutze des Vaterlandes für geboten halten, trotzdem wir mit der Richtung, welche die Reichsregierung in verschiedenen anderen Fragen eingeschlagen hat, nicht einverstanden sind.

In der in Stuttgart stattgefundenen Landesversammlung der deutschen Partei sprach Reichstagsabgeordneter Siegle unter anderem über die Militärvorlage. Er hielt eine Verständigung zwischen Regierung und Reichstag für patriotische Pflicht. Die Vorlage sei unabhängig von der Deckungsfrage zu beurtheilen. Auch die Professoren Engelhaas und Lindemann traten für eine Verständigung ein. Ersterer hob hervor, daß unsere Heeresmacht in den letzten zwei Jahrzehnten nicht so gewachsen sei, wie die unserer Gegner, und schilberte die Lage Frankreichs als sehr ernst. Das Reich müsse gerüstet sein.

Am 10. Januar tritt der Reichstag wieder zusammen. Sein Schwerpunkt wird aber in nächster Zeit nicht in den Plenarsitzungen, sondern in den Verhandlungen der Militärcommission liegen. Selten dürfte sich ein Reichstagsausschuss in einer so schwierigen und verantwortungsvollen Lage befinden haben. Man wird nicht erwarten dürfen, daß sich jetzt mit einem raschen Schlag alsbald die Entscheidung vollzieht; man wird wochenlangen Verhandlungen und Untersuchungen entgegensehen dürfen und vielleicht wird sich erst bei der zweiten Plenarberatung der Verlauf der Entwicklung übersehen lassen. Nachmittags vor Beginn dieser bedeutungsvollen Verhandlungen seien alle zu einer positiven Lösung der Aufgabe berufenen Factoren, die Reichsregierung einerseits, die Parteien des Reichstages, deren Unterstützung in solchen Fragen überhaupt in Betracht kommt, andererseits auf die oft erörterten, vielleicht sehr verhängnisvollen Folgen eines unstillbaren Streites über die Militärrückbildung hingewiesen. Es ist über die principiellen und allgemeine politische Seite der Frage nachgerade genug geredet worden. Versteht man sich auf beiden Seiten, bei der Regierung und dem Reichstag, auf Forderungen, die sich schroff und unvereinbar entgegenstellen, dann muß eben das Verhängniß seinen Lauf nehmen, und die Reichstagsession kann unter Umständen bald zu Ende gehen. Wir wollen noch immer hoffen, daß es anders kommt. Außer den allradicalsten Richtungen hat im Grund keine Partei ein Interesse, eine allgemeine Verwirrung in unserem politischen Leben hervorzurufen. Möge ein guter Geist über dem jetzt bei schweren Gewitterzeichen zusammenstrebenden Reichstag schweben!

Ueber die Frage der Auflösung des Reichstages bei der voraussichtlichen Nichtannahme der Militärvorlage schreibt die „National-Korr.“: „In den leitenden Kreisen des Reichs scheint man sich noch immer in einer schädlichen und unbegründeten Selbsttäuschung über den Erfolg von Neuwahlen unter dem Zeichen der vorliegenden Militärrückbildung zu befinden; sonst wäre so manches in der neuesten Entwicklung dieser Angelegenheit nicht verständlich. Wir fürchten aber, diese Illusion wird sich schwer räumen. Im Volke hat die Militärrückbildung, wo sie nicht auf den entschiedensten Widerstand stieß, zu mindesten eine sehr schnelle Aufnahme gefunden; die Befriedigung über die zweijährige Dienstzeit konnte gegenüber den ungeheuren neuen Lasten nicht aufkommen. Daß diese Stimmung sich im weiteren Verlauf noch zu einer mächtigen Volksstimmung zu Gunsten der vorgeschlagenen Militärrückbildung entwickeln werde, glaubt außerhalb der leitenden Stellen

in der Reichsregierung Niemand. Die Wahlen werden unzweifelhaft bei großer Muthlosigkeit, vielleicht, wovor wir allerdings dringend warnen möchten, sogar gleichgültiger Zurückhaltung der besten Kräfte des Volkes stattfinden, auf die sonst die Lösung aller nationalen und patriotischen Aufgaben in erster Reihe angewiesen ist. Wie das so gekommen, wollen wir heute nicht untersuchen. Die gemäßigten Richtungen, welche die nationalen Interessen als die Grundlage ihres ganzen politischen Strebens betrachten, haben überhaupt in gegenwärtigen Zeiten einen schweren Stand; sie sind auch im jetzigen Reichstag so schwach vertreten, daß sie nichts Erhebliches mehr verlieren können. Für unsere besonderen Parteiinteressen glauben wir bei Neuwahlen in allernächster Zeit weder viel befürchten, noch hoffen zu dürfen. Aber wir müssen allerdings vom allgemein vaterländischen Standpunkt aus fürchten, daß der nächste Reichstag noch schlimmer werde als der jetzige. Die Verstimmlung, Unsicherheit, Verwirrung, wie sie demalsten die politischen Gefühle des Volkes beherrscht, verbunden mit so manchen Schwierigkeiten und Nöthen im wirtschaftlichen Leben, kann nur den extremsten Richtungen von links und rechts zu gute kommen.“

Trotz, oder vielleicht wegen der großen Vorsichtsmäßigkeiten, die für die heutige Wiedereröffnung der Kammern in Frankreich getroffen sind, glaubt man, daß alles ruhig bleiben wird. — Es erscheint neuerdings wieder zweifelhaft, ob Floquet wieder zum Kammerpräsidenten gewählt werden wird; da ein anderer Kandidat bis jetzt nicht aufgestellt ist, sollen die Rechte, die Gruppe Choiseul, die Boulangisten und ein Theil der Linken entschlossen sein, sich der Abstimmung zu enthalten. Ob dann noch eine genügende Mehrheit für Floquet bleibt, ist ungewiß. — In allen größeren Städten werden heute Truppen marschbereit gehalten. — Der Kriegsminister de Freycinet leitete gestern eine Sitzung des obersten Kriegsrathes. In der Kirche St. Augustin fand gestern am Todestage Napoleons III. eine Gedächtnisfeier statt, bei der sich die Kaiserin Eugenie durch den Prinzen Joachim Murat und Prinz Victor Napoleon durch den Baron Langon vertreten ließen. — Die Untersuchung des Panamaskandals nähert sich ihrem Ende. Ueber Baihaut wird demnächst entschieden werden. Untersuchungsrichter Franqueville verhörte den Abgeordneten Lecomte au besonders über die Vorgänge bei dem Tode Reinach's. Der parlamentarische Ausschuss prüft auch die Protocolle der parlamentarischen Panama-Ausschüsse von 1886 und 1888. — Es geht das Gerücht, daß abermals mehrere Anarchisten verhaftet worden seien. Ferner heißt es, das Verfahren gegen einige der beschuldigten Parlamentsmitglieder solle eingestellt werden, und die Aussage des ehemaligen Justizministers Fallières entlaste Rouvier. — Der Untersuchungsrichter Franqueville hat gestern Morgen Baihaut, der immer noch leugnet, nochmals verhört und ihn Nachmittags wieder Lespès, Fontane und Blondin gegenübergestellt. Immer mehr befestigt sich die Ansicht, daß die Kammer um eine Entscheidung darüber angegangen werden wird, ob Baihaut vor das Senatsgericht gestellt oder von den ständigen Gerichten abgeurteilt werden soll. Nach dem Wortlaut des Artikels 12 des Verfassungsgesetzes ist beides zulässig. Eine spätere Meldung sagt: Der ehemalige Arbeitsminister Baihaut ist heute 6 1/2 Uhr Nachmittags verhaftet worden. — Wie aus Kotonu gemeldet wird, hat sich König Behanzin von Dahome mit ungefähr 1000 der Seinigen, darunter 400 Krieger und Amazonen, an die Landesgrenze gesammelt. Zahlreiche frühere Kriegsgefangene der Dahomeleute treffen in Abome ein.

Je näher die Parlamentsession heranrückt, desto mehr concentrirt sich in London das Interesse, bis zum Ausschlusse fast aller übrigen Angelegenheiten, auf die Home-Rule-Frage, deren Entscheidung augenblicklich den Angelpunkt aller politischen Combinationen in England bildet. Der Entwurf der neuen Home-Rule-Bill ist bekanntlich von einem Specialcomité des Ministerathes ausgearbeitet worden und hat unter den Cabinetmitgliedern circulirt. Trotz der Kürze der Zeit, welche den Ministern zur Vorbereitung ihrer schwierigen Aufgabe noch verbleibt, dürfte er, ehe er dem Hause der Gemeinen vorgelegt wird, noch manche Abänderungen erleiden. Ueber den Inhalt des folgen schwereren Gesetzes ist die bisher thatsächlich in keiner Weise durchbrochene Verschwiegenheit beobachtet worden. Herr Gladstone

In seinem schweren Leiden heute früh erliegen. Der Dahingeklebene hand im künftigen Jahre...

Freiburg, 9. Jan. Der berühmte Oenökologe unserer Universität, Geh. Rath Prof. Dr. Hegar, ist zum ordentlichen Mitgliede der Academia Leopoldina...

Wfältig-Deffische Nachrichten.

Ludwigshafen, 9. Jan. Hier sind im Jahre 1892 ausgezogen 8893, wegezogen 7761 Personen, demnach verbleibt ein Mehr von 1082 Personen...

Frankenthal, 8. Jan. Die gestern stattgefundene Schöffengerichtssitzung hat in ihren Verhandlungen ein besonders betrübendes Bild...

Speyer, 9. Jan. Eine Verwechslung, die nur zu leicht verhängnißvoll hätte werden können, passirte in vergangener Woche einem unserer Mitbürger, Herrn Dr. R. Derselbe wollte Natron einnehmen...

Tagesneuigkeiten.

Den Küstling im Schnee verloren. Pest, 7. Januar. Die Wifinger Insassen Johann und Magdalena Vatter führen in Gesellschaft der Geburtsheilerin am Neujahrstage in die benachbarte Gemeinde Traunau...

Beneße Nachrichten und Telegramme. Berlin, 9. Jan. Der Großfürst Thronfolger von Rußland hat die Einladung des deutschen Kaisers, an der Hochzeit seiner Schwester...

Sigmaringen, 9. Jan. Der Kaiser ist um 2 1/2 Uhr hier angekommen. Aller Empfang war verboten. Auf dem Bahnhof waren daher nur der Fürst und die Herren Velliffler, Drös und Hättich alle Ehrenmacht.

Concert zum Behen des Lehrerinnenheims. Das von den Damen Seubert, Gräbert, Schäfer und Jacobi, sowie von den Herren Schäfer und Richard veranstaltete Concert hatte erfreulicherweise ein sehr zahlreiches Auditorium herbeigelockt...

Schauspielhaus. Dienstag, 10. Jan.: Der Dittensbesizer. Mittwoch, 11.: Die arme Witwe. Freitag, 13.: Maria Stuart. Samstag, 14.: Die Journalisten. Sonntag, 15.: Zu Grispörzers Geburtsstag...

Opernhaus. Dienstag, 10. Jan.: Senoioire. Ballet. Cavalleria rusticana. Mittwoch, 11.: Rachmittags: Smerwitten. Donnerstag, 12.: Wolf. Samstag, 14.: Nacht: Smerwitten. Adends: Traubadour. Sonntag, 15.: Nacht: Smerwitten. Adends: Noema.

Prinzen von Hohenzollern erschienen. Der Kaiser war begleitet vom Hofmarschall v. Lynker, General v. Pfeifen, Capitän zur See v. Arnim, dem Flügeladjutanten Oberstleutnant v. Scholl, Hauptmann v. Jacoby...

Wien, 9. Jan. Heute Vormittag haben, dem Fremdenblatt zufolge, im österreichischen Finanzministerium Besprechungen über die österreichischen Valuta-Operationen ihren Anfang genommen...

Washington, 9. Jan. Staatssecretär Blaine wurde gestern früh von mehreren Vergiftungsanfällen so stark heimgelacht, daß die zur Hilfe gerufenen Aerzte einen ersten Ausgang befürchten. Der Kranke hat sich jedoch inzwischen wieder erholt.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effectenbörse vom 9. Januar. An der heutigen Börse notirten: Anilinfabrik-Alfien 283 P, Zellulosefabrik Waldhof 174 G. Anders unverändert.

Table with columns for Obligationen and Actien, listing various companies and their share prices.

Table with columns for Wechsel, including bank exchange rates for various locations like London, Hamburg, and Berlin.

Frankfurter Mittagbörse vom 9. Januar. Ungeachtet der von der letzten Berliner Abendbörse vorliegenden matten Notirungen eröffnete die heutige Börse in fester Haltung. Man hofft auf eine günstige Erledigung der in Schwere befindlichen Handelsvertragsunterhandlungen...

Frankfurter Effecten-Societät v. 9. Jan. 6 1/2 Uhr, Abends. Deffter. Kredit 266, Diskonto - Kommandit 178.75, Nationalbank f. D. 112.80, Berliner Handelsgesellschaft 135.50.

Werberausstellung in Berlin. Berlin, 7. Jan. Vertreter der hiesigen Gewerbe-, Industrie- und Handelswelt vereinigten sich zu einem vorläufigen Ausschuss, um im Jahre 1896 eine Werberausstellung in Berlin ins Leben zu rufen...

Wien, 7. Jan. Die Ranbau. Das Wiener Hofoperntheater ist die erste deutsche Bühne, welche Mascagni's Oper 'Die Ranbau' zur Aufführung gebracht hat. Das Ereigniß vollzog sich heute Abend unter großem Beifalle, der mindestens ebenso sehr der ganz angezeichneten Aufführung als der Novität selbst galt.

Gr. Bad, Hof- und National-Theater in Mannheim. König und Bauer. Schlußspiel in 4 Akten von Ludw. de Vega. Nach der Dalmatischen Uebersetzung neu bearbeitet von Aug. Förster. Subtil! Bergebräns luden wir sämtliche Szenen hienach nach den Vorreden jener Zeichnung, wir konnten absolut keine finden. Wahrheitslich war dies Stück unring-

Table listing various banks and their exchange rates, including Darmstädter Bank, Dresdener Bank, and others.

Table listing Mannheim products and their prices, such as Weizen, Roggenmehl, and other grains.

Getreide Eff. Mannheim Productenbörse vom 9. Jan. Weizen der März 1893 16.85, Mai 16.95, Juli 17.15.

Amerik. Producten-Märkte. Schlusscourse vom 9. Jan. Table with columns for various products like Weizen, Mais, and Schmalz.

Table with columns for Wasser-Kaude-Nachrichten, showing prices for various types of water and other goods.

Table with columns for Wasser-Kaude-Nachrichten, showing prices for various types of water and other goods.

G. Wunder v. d. B. Dopp. Buchdr., Rechn., Correly. et.

Advertisement for Seidenstoffe (Silk fabrics) by von Elken & Kausson, Frankfurt. The text describes the quality and variety of their silk products.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Das Erbschaftsamt für 1893

die Aufstellung und Führung der Stammtafeln betr.
Nr. 70. Die Gemeinderäthe und Stadthalterämter des Bezirks...

Die Anmeldungen haben in der Zeit vom 15. Januar bis
1. Februar zu erfolgen und müssen die in Artikel IV S. 4...

Bei der Anmeldung sind sämtliche Militärpflichtigen auf die
Vorkosten bezüglich der Anzeige von Gebühren (§ 85 Z. 6...

Die Vorlage der Refutationsgesuche hat so rechtzeitig zu
erfolgen, daß die etwa noch erforderlichen Erhebungen gemacht...

In der Zeit vom 1. bis 15. Februar hat sodann der
Gemeinderath die Stammtafel für das laufende Jahr nach Schema...

Bei Auswanderungen ist anzugeben, ob und wann sie mit oder
ohne Staatsverlaß das Bundesgebiet verlassen haben, ersterens...

Bei dem zum Einjährig-Freiwilligen Dienst Berechtigten
ist Ort und Datum der Ausstellung der Berechtigungsscheine, sowie...

Bei den bereits zum Dece eingetretenen ist Tag des Eintritts
und Truppendienst zu vermerken. In Rubrik „Bemerkungen“ sind...

Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammtafel im
Laufe ihrer Militärpflicht ihren dauernden Aufenthalt oder...

Alleinliche Stammtafeln sind vom Gemeinderathe unter
Verkundung der Richtigkeit der Einträge abzuschließen und sodann...

Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammtafel im
Laufe ihrer Militärpflicht ihren dauernden Aufenthalt oder...

Alleinliche Stammtafeln sind vom Gemeinderathe unter
Verkundung der Richtigkeit der Einträge abzuschließen und sodann...

Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammtafel im
Laufe ihrer Militärpflicht ihren dauernden Aufenthalt oder...

Alleinliche Stammtafeln sind vom Gemeinderathe unter
Verkundung der Richtigkeit der Einträge abzuschließen und sodann...

Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammtafel im
Laufe ihrer Militärpflicht ihren dauernden Aufenthalt oder...

Bekanntmachung.

(337) Nr. 120481. In dem wir die §§ 97-99 der Straßen-
polizeiverordnung für die Stadt Mannheim vom 14. Mai 1890...

Verpflichtung der Haus- und Grundstücks-Eigentümer
bei Gläubigerbildung.

Bei jedem durch Frost oder Schnee herbeigeführten Gläubiger-
bildung haben sämtliche Haus- und Grundstücks-Eigentümer...

Verpflichtung der Haus- und Grundstücks-Eigentümer
bei Schneefall.

Verpflichtung der Haus- und Grundstücks-Eigentümer
während der Frostzeit.

Bei eingetretener Frost haben:
1. Die Haus- und Grundstücks-Eigentümer dafür zu sorgen...

Den Gemeindegliedern, insbesondere Bierbrauern, Messern,
Färbern ist es streng untersagt, das von ihrem Gewerbe herrührende...

Verpflichtung der Haus- und Grundstücks-Eigentümer
bei Eintritt eines Schneewetters.

Tritt ein Schneewetter ein, so haben die Haus- und Grundstücks-
Eigentümer das sich vor ihren Häusern und Grundstücken ergebende...

Für die Angreifer an der Heibelberger- und Rheinstraße
erfreit sich diese Verpflichtung nur auf die Schwere, die Straßen-
rinnen und einen Meter darüber hinaus...

Bekanntmachung.

Beitrag des Hebammenunterrichts in
der Frauenklinik zu Heidelberg.

Wir bringen hierdurch folgende Bestimmungen zur Kenntniz der
Bevollmächtigten:

- 1) Der Unterricht an dieser Hebammenschule beginnt am 1. Februar
und dauert vier Monate.
2) Die Bewerberinnen haben der unterzeichneten Direction nach
folgender Weise vorzulegen:
a. einen Geburts- oder Taufschein, wobei wir bemerken,
daß unter 18 Jahre alte Personen zurückgewiesen, über
30 Jahre alte aber nur dann zum Unterricht zugelassen
werden, wenn denselben vom Groß- Ministerium des Innern
Altersnachricht erteilt worden ist.
b. ein Zeugnis des Bezirksarztes über körperliche und geistige
Verfassung zum Hebammenberuf.
c. ein Zeugnis eines Arztes.
3) Die von Gemeindegliedern zum Unterricht entsendeten Personen haben
außerdem eine Bescheinigung vorzulegen, daß die Gemeinde die
Unterrichtskosten übernimmt.
4) Personen in geeigneten Umständen werden in den Curus nicht
aufgenommen oder doch sofort entlassen, nachdem deren Zustand
erkannt worden ist.
5) Das Honorar für Unterricht (einschließlich des Lehrbuchs),
Wohnung, Verköstigung, Heizung und Beleuchtung beträgt 370
Mark für jede Schülerin und ist gleich bei der Aufnahme zu
entrichten.
6) Eine Schülerin welche freiwillig austritt oder entlassen wird, kann
nur die Zurückgabe eines entsprechenden Anteils der Verpflegungs-
gebühren beanspruchen.
Heidelberg, den 1. Januar 1893.
Die Direction der Frauenklinik
Dr. Rehrer.

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

(9) Nr. 923. In dem wir die Gemeinderäthe des Bezirks auf
vorstehende Bekanntmachung aufmerksam machen, veranlassen wir
dieselben, mit den Frauen, welche auf Gemeindegliedern zur Theilnahme...

Nationalliberale Partei

Freitag, den 13. Januar 1893,
Abends 7 1/2 Uhr

findet im kleinen Saale des Saalbaues
eine

Parteierversammlung

statt, zu der wir unsere Parteimitglieder einladen.

Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Vortrag über die politische Lage.

Der Vorstand.

H 5, 1 Schluss H 5, 1
der
Korbwaren-Versteigerung
Dienstag, 10. Januar,
H 5, 1. Nachm. von 2-5 Uhr. H 5, 1.

Bitte!
Das weltbekannte Betten-Versand-Haus
Adolph Kirschberg, Leipzig
versendet im Einzelnen zu Fabrikpreisen:
Fertige Betten
Hotelbetten
Herrschaftsbetten
Bettfedern

Den geehrten Damen
mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. Januar
ab eine Lehr-Institut-Anstalt eröffnen habe. Geschäft auf
gründl. prakt. Erfahrung werde ich in kurzer Zeit, in kurzer Zeit
eine jede Dame, die billiger Berechnung, gründl. prakt. auszubilden.
Gleichzeitig bringe ich meine Damenkleider-Anfertigung in
empfehlende Erinnerung.

Frau Rosa Schmide, U 5, 29.

Neuheit
für Küchenchefs, Kellner u. Kellnerinnen
Warme Zengschuhe mit Gummisohlen
empfehlen
P 2, 14 Hill & Müller P 2, 14.

Todes-Anzeige.
Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht,
Verwandten, Freunden u. Bekannten, die traurige
Mittheilung zu machen, daß unser lieber Gatte,
Vater, Großvater, Bruder u. Onkel, Herr
Friedrich Hartmann, Privatmann
gestern Abend 7 Uhr im Alter von 72 Jahren
sanft entschlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Mannheim, 9. Januar 1893.
Die Beerdigung findet Dienstag, 10. Januar,
Nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause aus,
(Bismarckplatz, L 18, 11), statt.
(Dies statt besonderer Anzeige).

Stat jeder besonderen Anzeige.
Gestern früh 1/8 Uhr verschied nach kurzem aber
schwerem Leiden im 47. Lebensjahre unser lieber Gatte,
Vater, Bruder und Schwager.
Moses Mayer.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Gattin und Kinder.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Vormittags
11 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Moses Mayer.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Gattin und Kinder.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Vormittags
11 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.
Für die aufrichtigen Beweise herzlicher Theilnahme an
dem und durch das Ableben unserer lieben Mutter, Schwieger-
mutter und Großmutter.
Frau Sophie Müller, Ww.
Betroffenen Verlassene, sagen wir hiermit unsern innigsten
Dank.
Mannheim, 8. Januar 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Frau Sophie Müller, Ww.
Betroffenen Verlassene, sagen wir hiermit unsern innigsten
Dank.
Mannheim, 8. Januar 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gr. Bad. Staatsbahnen. Versteigerung alter eichener Schwellen.

Gr. Bad. Staatsbahnen. Ein Theil der Rothballe Nr. 2, welche sich in der Nähe der Lagerhalle der badischen Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt u. Seetransport...

Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Spengler Karl Sommer in Mannheim...

Oeffentliche Versteigerung. Mittwoch, den 11. Januar. Vormittags 10 Uhr werde ich beim Friedhof dahier...

Oeffentliche Versteigerung. Freitag, 13. Januar d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Handelslokal Q 4, 5...

Oeffentliche Versteigerung. Am Donnerstag, 12. Januar d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich infolge Auftrags...

Städt. Gaswerk Mannheim. Lichtstärke des Leuchtgases vom 1. Januar 1893 bis 7. Januar 1893...

Marien-Baisen-Anstalt. Dankagung. Von den Freunden und Gönnern unserer Anstalt wurden uns auch in diesem Jahre zu unserer Christbelagerung Gaben aller Art...

Defalopi-Stiftung. Von „Ungeannt“ empfangen wir zum Ehren den Andenken an einen Heuren Entschlossenen mit dem Motto: „Gere Vater und Mutter“ den Betrag von 50 Mark...

Feuerwehr-Singchor. Montag, 16. Januar, Abends 7/9 Uhr im Local zum „halben Mond“ General-Versammlung.

Musikverein. Dienstag Nachmittags 3 Uhr Probe für Sopran und Alt.

Sing-Verein. Samstag, 21. Januar, Abends 8 Uhr Masken-Ball im großen Saale des Saalhauses.

Casino. Donnerstag, 12. Januar, Abends 7/9 Uhr Familien-Abend mit Tanz.

Kaufmännischer-Verein Mannheim (Abteilung für Diskussion) Donnerstag, 12. Januar 1893, Abends punkt 8 1/2 Uhr Diskussion über Transport-Versicherung.

Mannheimer Sängerkreis. Heute Dienstag Abend Probe.

Kohlen. Einen größeren Posten Maschinenkohlen, wie auch alle Sorten Hausbrand-Kohlen billig abzugeben.

MAGGI'S Suppenwürze erhöht überaus den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben bei F. O. Kern, Colonial u. Delicat.

Strickarbeiten werden solid und billig ausgeführt von der Maschinen-Frickerei Sina Schweizer, J 2, 7, 8. Etod.

Conservatorium für Musik in Mannheim. Mit dem 15. Januar 1893, beginnen neue Curse sämtlicher Fächer.

Patente erwirkt und verwertet H. & W. Pataky Berlin N. W., Prag.

Hausentwässerungen. Pläne, Kostenschätzungen und solide Ausführungen werden befohrt durch Baumeister Georg Weber, H 9, 4b.

Hausentwässerungen. Pläne, Kostenschätzungen und solide Ausführung durch Martin Mayer, Baugeschäft, U 6, 14, (Friedrichsring).

Zähne und ganze Gebisse, neuester Erfindung, unzerbrechlich und schönster Ausführung...

Waldhasen von 2 Mark an, Braten von M. 1.50 an, Ragout pr. Pf. 50 Pfg., Rehe, Hirsche, Geflügel u. Fische in großer Auswahl.

Fischconserven marinirte u. geräuch. Fische, Gemüse-Conserven, Gesunde haltbare Waare in nur feinsten Qualität.

Emser Pastillen mit Plombe aus den Salzen der König Wilhelms Heilquelle. Zu haben in den Apotheken.

CACAO-VERO entölt, leicht löslicher Cacao in Pulver- u. Würfelform. HARTWIG & VOGEL Dresden.

Englisch. Grammatik, Conversation, Correspondenz ertheilt eine englische Dame. Preise mäßig.

Krieger-Verein. Den geehrten Kameraden zur gefälligen Nachricht, daß unser Stiftungsfest mit Ball Sonntag, den 22. d. M. in den Sälen des Ballhauses abgehalten wird.

Turn-Verein. Samstag, den 14. Januar 1893, Abends 8 Uhr im Bahner Hof BALL

Tanz-Institut J. Schröder. Schwarzes Lamm. Mitte Januar Beginn eines neuen Tanzkurses.

Großer Mayerhof. Heute Dienstag, den 10. und morgen Mittwoch, 11. Januar Grösse Künstler-Concerte und Vorstellung der Spezialitäten-Gesellschaft Rothmann.

Brauerei Hochschwender empfiehlt ausgezeichnetes Wiener Export- und Lagerbier aus der Brauereigesellschaft Eichbaum.

Als besondere Festgeschenke geeignet ist sicherlich ein spannender Roman.

Roman-Bibliothek des General-Anzeigers. Das Vermächtniß des Trödlers von Stelzner. Die Zigeunerin von Baronin Prochazka.

A.E. Wolf American Dentist. Approbirt in Canada. D 2, 3. Plomben in Gold, Silber, Email etc.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei (Expedition des General-Anzeigers) E 6, 2 neben der Spitalkirche E 6, 2.

Braunfohlen-Grübli-Brifets



Red Star Line ... Antwerpen nach New York und Philadelphia



Der grosse Erfolg ... Voigts Lederfett

Installations-Geschäft ... Max Engelhardt

Zeitschriften-Abonnement ... F. X. Werok, Friseur

Hühneraugenmittel ... Hofen-Apotheke in Würzburg

Handschuhwascherei ... L. Jähningen

Armee-Marsch-Album.

15 berühmte preussische Armeemärsche. Inhalt: 1. Der Petersburger-Marsch, 2. Finnländischer Reiter-Marsch...

J. H. May, E 1, 7

Ausstattungs-Geschäft (gegründet 1784). empfiehlt sehr reichhaltiges Lager in Damast-, Drell- und Hausmacher-Tischzeug...



SALON für Haarschneiden, Frisiren, Rasiren. E. A. Boske, Herren- und Damen-Friseur

Tausende. längst gezogene Loose sind, noch unerhoben und der Verjährung ausgesetzt...

Hypotheken in beliebigen Beträgen, auf angelegene Neubauten...

Eingaben an Staats-, Militär- und städtische Behörden...

Französisch u. Englisch. Ein akademisch gebildeter Franzose...

Kleingemachtes Holz per Ctr. M. 1.20

Im Rahmenstiden für Wäsche empfiehlt sich...

Herrenkatalog über Bücher, Bilder, Scherzartikel etc. ist gegen Einsendung...

Das Geheimniss alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge...

Schweizer Schnellglanzwische von SUTTER-KRAUSS & CO. OBERHOFEN, Thurgau

Schönen Teint, Serail-Crème von W. Reichert, Berlin. Serail-Puder

Deinhard & Co., Coblenz; Heidfeld & Co., Neims. Vertreter: Carl Betz, Ringstr., 17, 13b.

Zur gefl. Beachtung. Ein Theil der gebundenen Romane 'Die Ehre des Hauses' und 'Die verleugnerte Tochter'...

Feuerwehr. Der Männerhilfsverein Mannheim wird in dem nächsten Monat wieder einen theoretischen und praktischen Lehrcursus...

Ressource-Gesellschaft. Unser diesjähriger Ball findet Samstag, 28. Januar im Ballhause statt.

Verein für jüdische Geschichte u. Litteratur. Vortrag des Herrn Dr. S. Heinemann aus Frankfurt a. M. über 'Don Joseph Nasi, Herzog von Axos'...

Metzger-Ball. Freitag, 13. Januar 1893, präzis 1/2 8 Uhr findet der diesjährige BALL in den festlich decorirten Sälen des Badner Hofes statt...

Adressbuch von Mannheim für 1893 ist soeben erschienen und in unterzeichnetem Verlage wie früher zum Preise von M. 4.50 zu haben.

Einladung zum Besuch von PILGER'S CORSET. DII. MANNHEIM DII. LEOPOLD STRASSE

Ruhmeshallen-Lotterie zur Errichtung des Kaiser Friedrich Museums in Görlitz. Zwei Ziehungen am 17. u. 18. Januar 1893 und am 17. u. 18. Mai 1893.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung. Meinen verehrt. Kunden, sowie meiner Nachbarschaft...

Blumen-Bazar, Q 1, 1, Seitenstrasse.